

Inhalt der Grenzboten 1872

[2928.] Nr. 1—4.
 Zum neuen Jahr. — Deutsche und französische Canäle. — Deutsche Staatsmänner und Abgeordnete. (Joseph Böck.) — Berliner Briefe. 1. 2. — Politische Jahresrechnung in Baiern. — Die monumentale Mosaik-Malerei in Deutschland. — Die weißen Brüder vom Kultur-Glan. 1. u. 2. — Richard Cosche über G. G. Servinus, von Franz Mühl. — Holland und Rom. — Der gegenwärtige Stand der Nordpolfrage. — Die Lage in Oestreich. — Die Universität Straßburg, von Diegel. — Gabriel Kieffer. — Die spanische Kirchen-Reformation. I. u. II. Von W. Maurerbrecher. — Ultramontane Umtriebe in Kuldolstadt. — Zustände in Syrien. Aus Beirut. — Das höhere Schulwesen in Sachsen. Nachtrag. — Eine deutsche Mahnung. — Die Unfehlbarkeit des Papstes und der Staat. — Aus Baden. — Vom preussischen Landtag. — Zum Gedächtniß der Ehrentage der deutschen Südmarmee.
 Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

Verlag
 von
Georg Stille in Berlin.

[2929.]
 Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt Probenummer und Prospect von:

Die Gegenwart.
 Eine Wochenschrift für Literatur, Kunst u. öffentliches Leben.
 Redigirt von
Paul Lindau.

Freimüthige Besprechung aller wichtigen Erscheinungen auf dem Gebiete des öffentlichen Lebens und geistigen Schaffens in der Gegenwart.

Der Inhalt der ersten Nummer ist folgender:
 Berlin „Die Gegenwart“. — Zur Geschichte des Börsenschwindels von H. B. Oppenheim. — Correspondenzen aus München, Wien, Paris, London, Petersburg. — Kleine politische Notizen. — Literatur und Kunst: Spielhagen's „Allzeit voran“ von Paul Lindau. — Das Drama im neuen Reich von Albert Lindner. — Notizen über Literatur und Kunst. — Aus der Hauptstadt: Glessen von Brodhoff. — „Fernande“ von Victorin Cardeu von P. L. — Die Tanzkunst und das Ballet der Königl. Oper von A. G. Ehrlich. — Kleinigkeiten. — Berliner Börsenskizze. — Inserate.

Die nächsten Nummern bringen u. a. die nachstehenden Aufsätze:
 Aus Alt- und Neu-Wien, Bauerntheater in Tyrol von Bauernfeld. — Falsche Lichte von Ferdinand Kürnberger. — Erinnerung an Lord Palmerston von Arnold Ruge. — Das englische Oberhaus und der neue Unterbau von Arnold Ruge. — Ueber Parteibildungen von H. B. Oppenheim. — Shakespeare, Kean und Friedrich Haase von Wilhelm Buchholz. — Schwinds „Schöne Melusina“ von Bruno Meyer. — Ueber mundartige Dichtung von

Klaus Groth. — Ueber moderne Lyrik von Hermann Lingg. — Kruses „König Erich“ und Laubes „Norddeutsches Theater“ von Paul Lindau. — Neueste französische Kriegsliteratur von Adolf Laun u. c.

Ferner wissenschaftliche und kritische Beiträge von Bluntschli, A. G. Fischer, Runo Fischer, Fontane, Frenzel, Emanuel Geibel, E. v. Hartmann, Götner, v. Holkenborff, Heinrich Laube, Alfred Meißner, Julius Rodenberg, Rosenkranz, Johannes Scherr, Fedor Wehl u. c.

No. 2 der Gegenwart erscheint am 3. Februar und wird von da an jeden Sonnabend regelmäßig eine Nummer von zwei Bogen groß Quart in eleganter Ausstattung beschnitten und geheftet ausgegeben.

Der Abonnementspreis für die 10 Nummern dieses Quartals beträgt 1 \mathfrak{f} , für die späteren vollen Quartale 1 \mathfrak{f} 15 \mathfrak{S} baar mit 25 % und 13/12.

Indem ich Sie um fernere thätige Verwendung bitte, stelle ich weitere Probenummern und Prospective gern zu Ihrer Verfügung und werde Ihre Vorschläge für nachhaltigen Vertrieb derselben stets dankbarst entgegennehmen.

Hochachtungsvoll
 Berlin, 20. Januar 1872. **Georg Stille.**

Inserate die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum 3 \mathfrak{S} .

Nur auf Verlangen.

[2930.]
 Soeben erschien und wurden die bestellten Exemplare heute versandt:

Die Kesselsteinbildung
 und die
Mittel zur Verhütung derselben

für Techniker und Besitzer von Dampfkesselanlagen bearbeitet von
Ludwig Roth.

Mit einer lithographirten Tafel.

Geh. 12 \mathfrak{S} .

Fest 13/12; baar 9/8.

Wenn nicht geschehen, bitte bei Bedarf pro nov. — aber gef. mässig — zu bestellen; *unverlangt versende ich die Schrift nicht.*

Berlin, 22. Januar 1872. **R. Gaertner.**

[2931.] Soeben erschien und ist zu beziehen von der **Helwing'schen** Hofbuch. (E. Mierzinsky) in Hannover:

Erlebnisse

des

1. Hannoverschen Ulanen-Regiments
 Nr. 13

in dem

Feldzuge gegen Frankreich
 1870—71.

8. Baar 20 \mathfrak{S} ; eleg. geb. 27½ \mathfrak{S} .
 Bitten nur baar zu verlangen.

[2932.] Soeben erschien und versandte als Fortsetzung, sowie als Neuigkeit an Handlungen, die regelmäßig Nova von mir erhalten:

Kulturgeschichte der neuern Zeit.

Vom

Wiederaufleben der Wissenschaften bis auf die Gegenwart.

Von

Otto Henne Am-Rhyn.

III. Bd.

Die neueste Zeit.

gr. 8. Preis 3 \mathfrak{f} 10 \mathfrak{N} ord., 2 \mathfrak{f} 15 \mathfrak{N} no.

Zur gef. erneuten Verwendung steht das Werk auch complet à cond. zu Diensten.

Das

Geheimmittel-Unwesen.

Nebst

Vorschlägen zu dessen Unterdrückung.

Von

Prof. Dr. Herm. Eberhard Richter.
 gr. 8. Preis 15 \mathfrak{N} ord., 10 \mathfrak{N} netto.

Von der

Ueberzeugung
 insbesondere der religiösen.

Eine Rede.

8. Preis brosch. 10 \mathfrak{N} ord., 7½ \mathfrak{N} netto.
 Leipzig, 20. Januar 1872.

Otto Wigand.

[2933.] In meinem Commissions-Verlag erschien und steht Handlungen, die sich Absatz versprechen, à cond. zu Diensten:

La Résurrection

de

Jésus-Christ.

Etude biblique

par

Louis Thomas,

pasteur, D. T.

gr. 8. 24 Bogen.

Preis 2 \mathfrak{f} ord., 1 \mathfrak{f} 15 \mathfrak{N} netto.

Genf, Januar 1872.

Karl Menz.

[2934.] Im Verlag von R. J. Schierbeek in Gröningen (Niederlande) ist erschienen: **Middendorp**, Prof. Dr. H. W., die Anatomie, der Grundstein zum Tempel der Medicin. gr. 8. 10 \mathfrak{N} ordinär mit 30%.

Wird nur fest ausgeliefert durch Herrn Th. Thomas in Leipzig.